



<https://biz.li/39w3>

# TRAINIEREN UNTER PROFESSIONELLEN BEDINGUNGEN

Veröffentlicht am 20.03.2015 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

**Trainieren unter professionellen Bedingungen, das ist der Traum aller jungen Fußballer. Dieser Traum lässt sich nun direkt in Sarstedt erfüllen, denn die FSV Sarstedt veranstaltet in Zusammenarbeit mit der FFS-Ferienfußballschule vom 27. März ein großes Fußballcamp für alle sechs- bis 17-jährigen fußballbegeisterten Jungen und Mädchen auf der Sportanlage FSV Sportpark in Sarstedt.. Dabei sind Qualität und Umfang des Trainings enorm hoch, auch Fußballstars wie Nils Petersen (SC Freiburg), Michael Rensing (Fortuna Düsseldorf), Immanuel Höhn (SC Freiburg), Patrik Rakovski (1.FC Nürnberg), Sebastian Schachten (FC St. Pauli) und Dennis Daube (FC St. Pauli) haben bereits bei den FFS-Trainern trainiert. Die FFS gilt mit jährlich 4000 Kindern und Jugendlichen seit nunmehr 20 Jahren als eine der größten Fußballschulen**

Deutschlands. Täglich werden bis zu elf Stunden Fußball geboten, daher ist das Camp sehr effektiv, allerdings steht natürlich auch immer der Spaß im Vordergrund. Auf dem Programm steht ein abwechslungsreiches und interessantes Techniktraining sowie die Schulung der taktischen Fähigkeiten und der Koordination, zusätzlich findet ein anspruchsvolles Torwarttraining für alle Leistungsklassen statt. In den dreimal täglich stattfindenden Trainingseinheiten werden aber auch tolle Turniere gespielt. Zuschauer sind an den Tagen gern gesehen, Vereinstrainer aller Vereine können sich viele Anregungen für Ihr eigenes Training holen. Telefonische Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei Thomas Steffan unter der Telefonnummer 0172/1741452 und bei der Fußballschule unter der Telefonnummer 0 44 02/59 88 00 oder im Internet unter [www.fussballferien.com](http://www.fussballferien.com). Vereine, die Interesse haben, auch ein solches Angebot durchzuführen, können sich ebenfalls direkt bei der Fußballschule melden.



**Im Rahmen der Fußballschule bekommen die jungen Kicker Grundlagen des Fußballs vermittelt. / Foto: R. Kroll/Archiv**